Festschrift
Slavnostni zbornik
Commemorativo

Einzigartiges Treffen der Kulturen in Arnoldstein 16. September 2018

Enkratno srečanje kultur v Podkloštru (Arnoldstein) 16. septembra 2018

Esclusivo Incontro delle Culture a Arnoldstein 16. Settembre 2018

An der einzigen Stelle in Europa wo sich die Kulturen der drei großen Völkerfamilien – Germanen, Romanen und Slawen – grenzüberschreitend die Hand reichen

Na edinem mestu, kjer si v Evropi čezmejno podajajo roko kulture treh velikih evropskih narodnih družin, germanske, slovanske in romanske.

L'unico luogo in Europa dove le tre culture delle tre grandi famiglie dei popoli – Germanophoni, Romani e Slavi – si danno la mano attraverso le frontiere

Inhalt

Gemeinsames Vorwort Marjan Sturm/Josef Feldner	5
Einladung mit Programm dreisprachig	6
Einladung zur Pressekonferenz	12
Statement Pressekonferenz Josef Feldner	14
Fotos Pressekonferenz	16
Grußbotschaften	17
Viele Persönlichkeiten übermittelten beste Wünsche	33
Friedensgelöbnis der Jugend	34
Der Festakt am 16. September 2018	37
Begrüßung	40
Grußworte	41
Segensworte vom Geistlichen Rat Dr. Johann Sedlmaier	43
Festansprache Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser	44
Feierliche gemeinsame Erklärung – dreisprachig	45
Ergänzende Worte Alfredo Sandrini	49
Fotos Präsentation nach der Unterschrift	50
Kulturprogramm im fröhlichen Miteinander	52
Pressespiegel	65
Anhang Portraits der Kulturgruppen	80

Vorwort
Predgovor
Prefazione

Ein „Großes Treffen der Kulturen" im Gedenken an das Ende des I. Weltkrieges vor 100 Jahren an Europas einziger Schnittstelle der drei großen Europäischen Völkerfamilien – Germanen, Romanen und Slawen – ist einzigartig.

Wenn diese internationale Kulturveranstaltung mit einem Friedensgelöbnis von Jugendlichen aus Österreich, Slowenien und Italien an den Gemeindegrenzen von Arnoldstein, Tarvisio und Kranjska Gora eingeleitet und mit einer „Feierlichen gemeinsamen Erklärung" unter dem Motto „Für Versöhnung und nachhaltige Zusammenarbeit im Alpen-Adria-Raum als Beispiel für ein erfolgreiches Europa im Kleinen" abgeschlossen wird, dann wollen wir damit ein Zeichen setzen, dass Geschichte nicht nur eine Belastung sein kann, sondern auch eine Ressource für ein konstruktives Miteinander.

Dr. Josef Feldner, Obmann des Kärntner Heimatdienstes
und Dr. Marjan Sturm, Obmann des Zentralverbandes slowenischer
Organisationen als Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe

»Veliko srečanje kultur« v spomin na konec prve svetovne vojne pred 100 leti ob edinem evropskem stičišču treh velikih evropskih narodnih družin – germanske, romanske in slovanske – je enkratno.

Če se je ta mednarodna kulturna prireditev pričela z mirovno zaprisego mladincev iz Avstrije, Slovenije in Italije ob občinski meji Podkloštra, Trbiža in Kranjske gore in zaključila s »Svečano skupno izjavo« pod geslom »Za spravo in dolgotrajno sodelovanje v alpsko-jadranskem prostoru kot primer za uspešno Evropo v malem«, potem hočemo s tem simbolno poudariti, da zgodovina ni le obremenitev, temveč tudi vir za konstruktivno sožitje.

Dr. Josef Feldner, predsednik Kärntner Heimatdiensta, in
dr. Marjan Sturm, predsednik Zveze slovenskih organizacij,
kot člana Koroške konsenzne skupine

Anni fa nel unico luogo dell'incontro delle tre famiglie dei popoli europei – Germanophoni, Romani e Slavi – è unico.

Se questa manifestazione inizia con una dichiarazione di pace espressa da giovani dall'Austria, dalla Slovenia e dall'Italia ai confini dei comuni di Arnoldstein, Tarvisio e Kranjska Gora e finisce con una „Solenne Dichiarazione Congiunta" per il motto „per Riconciliazione e Collaborazione sostenibile nel Territorio Alpe-Adria come esempio per un Europa riuscita nel piccolo", vogliamo dare un segno che la storia può essere non solo un peso, ma anche una risorsa pur un insieme costruttivo.

Dr. Josef Feldner, Presidente del Kärntner Heimatdienst
e Dr. Marjan Sturm, Presidente del Zentralverband slowenischer
Organisationen come Membri della Kärntner Konsensgruppe

KÄRNTNER KONSENSGRUPPE

AUSZEICHNUNGEN:
EUROPÄISCHER BÜRGERPREIS DES EUROPAPARLAMENTS
ÖSTERREICHISCHER VERFASSUNGSPREIS „FORUM VERFASSUNG" WIEN
KULTURPREIS DER STADT VILLACH
GROSSES SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

DR. JOSEF FELDNER
Kärntner Heimatdienst

BERNARD SADOVNIK
Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen/Skupnost koroških Slovencev in Slovenk

HEINZ STRITZL
Chefredakteur a. D, Plattform Kärnten

DR. MARJAN STURM
Zentralverband slowenischer Organisationen/ Zveza slovenskih organizacij

UNIV.-PROF. DR. STEFAN KARNER
als Mediator

August 2018

EINLADUNG – VABILO – INVITO

Einzigartiges kulturelles Völkerfamilientreffen

im Halbjahr der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft am

16. September 2018, Beginn: 9.30 Uhr in Arnoldstein,

an der einzigen Stelle in Europa wo sich die Kulturen der drei großen Europäischen Völkerfamilien – Germanen, Slawen und Romanen – grenzüberschreitend die Hand reichen

Die malerische Klosterruine thront auf einer Anhöhe hoch ober dem Grenzort Arnoldstein und bildete 2009 auch den Rahmen für die feierliche Überreichung des „Europäischen Bürgerpreises" an die Kärntner Konsensgruppe.
Bildmitte: Vizepräsident des EU-Parlaments Miguel Angel Martinez.

Die KÄRNTNER KONSENSGRUPPE wurde 2009 für *„außergewöhnliche Aktivitäten zur Förderung eines besseren Verständnisses zwischen den Völkern der Mitgliedstaaten"* mit dem **Europäischen Bürgerpreis** des Europaparlaments ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung sieht die Kärntner Konsensgruppe als Auftrag mit einem **Friedens- und Freundschaftstreffen der Kulturen** im gemeinsamen Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren an Europas einziger Schnittstelle der drei großen Völkerfamilien ein zivilgesellschaftliches Europabekenntnis abzulegen.

Im fröhlichen Miteinander werden 20 deutsch-, slowenisch- und italienischsprachige Kulturgruppen aus allen großen europäischen Völkerfamilien im Alpen-Adria-Raum als Botschafter einer europaweit einzigartig bunten kulturellen Vielfalt in **Arnoldstein auftreten** (siehe **Programm auf der Rückseite**).

In einer **Grußbotschaft würdigt Bundeskanzler Sebastian Kurz** das Engagement der Kärntner Konsensgruppe als Brückenbauer und wünscht allen Gästen ein vergnügliches Fest unter Freunden.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an unserem kulturellen Völkerfamilientreffen sehr freuen.

Dr. Josef Feldner

Für die Kärntner Konsensgruppe

Dr. Marjan Sturm

Eintritt frei!

KÄRNTNER KONSENSGRUPPE

AUSZEICHNUNGEN:
EUROPÄISCHER BÜRGERPREIS DES EUROPAPARLAMENTS
ÖSTERREICHISCHER VERFASSUNGSPREIS „FORUM VERFASSUNG" WIEN
KULTURPREIS DER STADT VILLACH
GROSSES SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

DR. JOSEF FELDNER
Kärntner Heimatdienst

BERNARD SADOVNIK
Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen/Skupnost koroških Slovencev in Slovenk

HEINZ STRITZL
Chefredakteur a. D, Plattform Kärnten

DR. MARJAN STURM
Zentralverband slowenischer Organisationen/ Zveza slovenskih organizacij

UNIV.-PROF. DR. STEFAN KARNER
als Mediator

Großes Treffen der Kulturen

Sonntag, 16. September 2018

Klosterruine Marktgemeinde Arnoldstein

an Europas einziger Schnittstelle der drei großen Europäischen Völkerfamilien im Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

mit teilnehmenden Kulturgruppen aus Österreich, Slowenien und Italien

Veranstalter: Kärntner Konsensgruppe in Kooperation mit dem Kärntner Heimatdienst

Auftakt ab 9.30 Uhr
- Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein
- Grenzlandchor Arnoldstein
- Segensworte Ortspfarrer Geistlicher Rat Dr. Johann Sedlmaier, Alphornjugendensemble Kanaltal

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr
- Dreisprachige Moderation: Raimund Grilc,

- Begrüßung: Bürgermeister Erich Kessler mit den Bürgermeistern Tarvisio/Tarvis Renzo Zanetti und Kranjska Gora/Kronau Janez Horvat
- Grußbotschaft: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser
- Gemeinsame Erklärung Kärntner Konsensgruppe: Josef Feldner, Marjan Sturm und Alfredo Sandrini (Italien) zum Thema: Stärkung der sprachlichen, kulturellen und regionalen Vielfalt
- Gedanken zum kulturellen Völkerfamilientreffen: der jeweils höchstanwesenden politischen Repräsentanten aus Österreich, Slowenien und Italien

11.15 bis 12.45 Uhr
Kulturprogramm
- Musikverein Velden am Wörther See mit Kindertanzgruppe „Charintian Body and Dance" (Kärnten)
- Gemischter Chor Kranjska Gora/"Mesani Pevski Zbor Kranjska Gora (Slowenien)
- Jugend Blaskapelle Val Canale/„Gruppo Bandistico della Valcanale" Kanaltal (Italien),
- Veninšek mit seiner Harmonika (Slowenien),
- Doppelsextett Velden am Wörthersee gemeinsam mit Tamburizzagruppe Latschach/Loče,

12.45 bis 13.15 Uhr
Pause

13.15 bis 15.15 Uhr
- Ruf zum Konzert Alphornensemble „Klangholz – Valcanale" (Kärnten und Italien)
- Bachmann Kinderchor „Piccole voci della Valcanale"/Kanaltal (Italien)
- Doppelquartett Luschari /Lussari (Italien)
- Doppelquartett Triglav Glocken „Triglavski Zvonovi" Dovje (Slowenien)
- Quintett Afritz am See,(Kärnten)
- Kinderchor Celje/Cilli (Slowenien)
- Hugo Wolf Chor /Maribor/Marburg (Slowenien) und
- Smrtnik Brüder Bad Eisenkpappel/Železna kapla (Kärnten)
- Barockhornensemble „Hörnerklang Alpe Adria" Abschlussklänge (Kärnten)

Fröhlicher gemeinsamer Ausklang mit Singen und Musizieren ab 15.15 Uhr
In den vier Sälen der Klosterruine mit Kleingruppen und Gruppen der Jugendmusikschule.
- Wörthersee Klang Golob
- Quartett der Gruppo Bandistico
- Tamburizzagruppe
- Matija Veninšek.

Schmankerln und Speisen aus den drei Regionen werden im Vorhof und auf der Terrasse ab 12.45 Uhr angeboten.

Grußbotschaften

Österreich

Sebastian KURZ, Bundeskanzler

Heinz-Christian STRACHE, Vizekanzler

Dr. Karin KNEISSL, Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres

Mag. Gernot BLÜMEL, Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Mag.ª Sigrid BERKA, Österreichische Botschafterin in Laibach

Mag.ª Sara SCHAAR, Landesrätin

Ing. Daniel FELLNER, Landesrätin

Msgr. Dr. Engelbert GUGGENBERGER, Diözesanadministrator Dompropst

Mag. Manfred SAUER, Superintendent

Slowenien

Milan PREDAN, Generalkonsul der Republik Slowenien in Klagenfurt

Italien

Massimiliano FEDRIGA, Presidente Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia

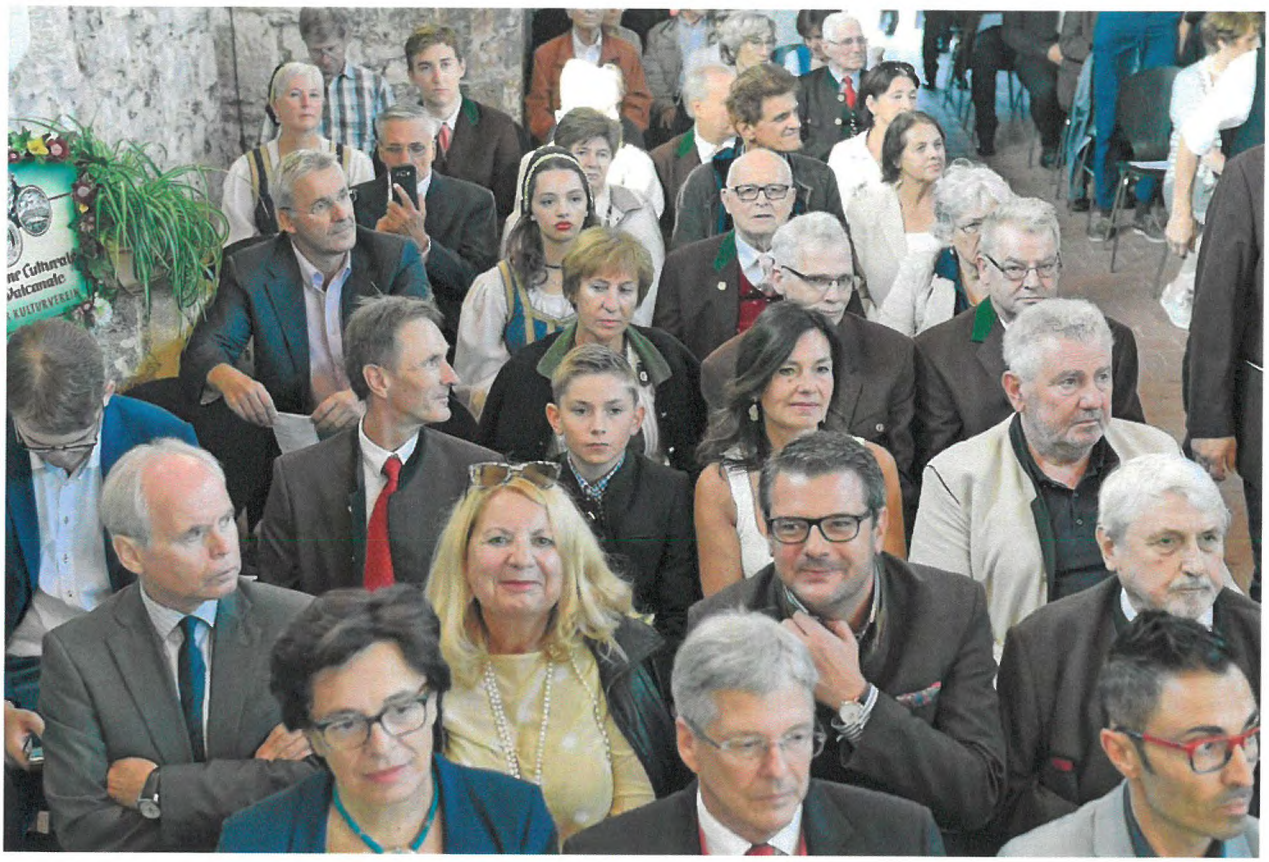
Pierpaolo ROBERTI, Assessore regionale Friuli Venezia Giulia

Friedensgelöbnis der Jugend

Bereits einige Tage vor dem „Großen Treffen der Kulturen" haben sich Jugendliche aus allen drei großen europäischen Kulturräumen in einem symbolischen Akt am Dreiländereck in der österreichischen Gemeinde Arnoldstein an der Gemeindegrenze zur italienischen Gemeinde Tarvisio und der slowenischen Gemeinde Kranjska Gora – somit jeweils vom eigenen Kulturraum aus – grenzüberscheitend zum Friedensgelöbnis die Hand gereicht (siehe auch Bild unten.

NIKA aus Slowenien, RAIMUND aus Österreich und
GIULIA aus Italien (von links).

Ein großflächiges Transparent mit der dreisprachigen Aufschrift Friede – Versöhnung – Verständigung und den Staatsfarben Österreichs, Sloweniens und Italiens sowie der EU-Fahne war als Motto oberhalb der Bühne angebracht.



Der mit Besuchern aus drei Staaten vollbesetzte Festsaal in der Klosterruine.

Dem Kulturprogramm vorangestellt wurden Grußworte, die Festansprache des Kärntner Landeshauptmannes und Segensworte

Der Moderator **Mag. Raimund GRILC**, der gekonnt dreisprachig durch das Programm führte, konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen:
Landeshauptmann Dr. Peter KAISER, Stefano MAZZOLINI, Parlamentspräsident der autonomen Region Friaul-Julisch-Venetien, Generalkonsul der Republik Slowenien in Klagenfurt, Milan PREDAN, die österreichische Botschafterin in Ljubljana/Laibach Mag[a] Sigrid BERKA, NRAbg. Wendelin MÖLZER in Vertretung von Landesparteiobmann Mag. Gernot DARMANN, Landtagspräsident Bürgermeister Jakob STRAUSS, den Villacher Stadtrat Mag. Peter WEIDINGER in Vertretung von LR Mag. Ulrich ZAFOSCHNIG, die beiden Landtagsabgeodneten Ana BLATNIK und Christina PATTERER, Herrn Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein Erich KESSLER als „Hausherren", Frau Direktor Prof. Dr. Claudia FRÄSS-EHRFELD vom Geschichtsverein Kärnten und den Ortspfarrer Geistlicher Rat Dr. Johann SEDLMAIER sowie die beiden für die Kärntner Konsensgruppe als Veranstalter des Treffens der Kulturen fungierenden Dr. Josef FELDNER und Dr. Marjan STURM.
Der Moderator der Konsensgruppe, Univ.-Prof. Dr. Stefan KARNER, der in beruflicher Mission in Moskau weilte sowie das aus Gesundheitsgründen verhinderte Mitglied der Konsensgruppe CR a.D. Heinz STRITZL entboten den Besuchern und Teilnehmern der Veranstaltung die besten Grüße.
Weiters begrüßt wurden die Mitglieder des Vorstands und der Vereinsleitung des mitveranstaltenden Kärntner Heimatdienstes mit Honorarkonsul der Tschechischen Republik, RA Dr. Gert SEEBER.
Schließlich alle erschienenen Repräsentanten von Kärntner Traditions- und Kulturvereinen sowie auch die Obleute des Kanaltaler Kulturvereins in Kärnten und Tarvis, DI Karl-Heinz MOSCHITZ als Cheforganisator der heutigen Veranstaltung und den italienischen Mitunterzeichner der Feierlichen Gemeinsamen Erklärung, Alfredo SANDRINI.
Nicht zuletzt sagte der Moderator ein herzliches Dankeschön allen Kulturgruppen aus Österreich, Italien und Slowenien sowie allen aus Nah und Fern gekommenen Besuchern.

Festansprache
Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser zeigte sich in seiner Festrede begeistert vom abwechslungsreichen Programm und gratulierte den Organisatoren dieses Friedens- und Freundschaftstreffens bei dem gemeinsam dem Ende des ersten Weltkrieges gedacht wurde.
„Aus einer ehemaligen Kriegsregion hat sich hier eine Friedensregion gebildet, die uns heute die Möglichkeit gibt, dieses Fest mit der Unterzeichnung einer Grundsatzerklärung zu begehen" so Kaiser in seiner Festansprache.

Robert Menasse zitierend meinte der Landeshauptmann:
„Nationalismus hat Europa in Schutt und Asche gelegt, die Zukunft Europas liegt in einem starken Regionalismus. Innerhalb des Rahmens eines gemeinsamen Europas sei hier und heute die ängste Friedensperiode auf unserem Kontinent entstanden. Das ist die Basis für intensive Kontakte zwischen den Regionen. Wir tauschen vieles aus, reichen gemeinsame Projekte ein und bringen Ideen zusammen. Wir sind die Schnittfläche dreier Kulturen. Vergleichbares gibt es in Europa nirgendwo."

Ich möchte diese einmalige Situation dahingehend nutzen, alles zu unternehmen, dass diese Region auch wirklich Friedenregion bleibt und Vorbild wird.

Feierliche
GEMEINSAME ERKLÄRUNG

100 Jahre nach Ende des I. Weltkriegs

Gelöbnis von Jugendichen aus Österreich, Italien und Slowenien am Dreiländereck mit den Unterzeichnern der Erklärung, Josef Feldner und Marjan Sturm.

Für Versöhnung und nachhaltige Zusammenarbeit im Alpen-Adria-Raum als Beispiel für ein erfolgreiches Europa im Kleinen

Frieden ist immer mehr als die Abwesenheit von Krieg.

Wirklicher Frieden ist auch kein fixer Zustand, den man ein für alle Mal erreichen könnte. Wirklicher Frieden heißt sozialer Zusammenhalt, gewaltfreie Austragung von unvermeidlichen Interessensgegensätzen und Konflikten, Einhaltung der Menschenrechte und Orientierung an den Bedürfnissen der Schwächsten einer Gesellschaft.

Er heißt ferner auch, sich den ungelösten Fragen der eigenen Vergangenheit zu stellen und sich mit ihnen ehrlich auseinanderzusetzen. Wirklicher Frieden muss also ständig neu erarbeitet werden.

Der Prediger im Alten Testament sagt:
Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz,
eine Zeit zum Lieben, und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Wir wollen aus der leidvollen Geschichte lernen und uns aktiv für eine Kultur des Friedens, der Zusammenarbeit, der gegenseitigen Toleranz und Akzeptanz der verschiedenen Sprachen und Kulturen einsetzen.

Deutsch, Slowenisch und Italienisch sind in der gesamten Region Alpen-Adria ohne Anspruch auf Dominanz gegenüber der jeweiligen Staatssprache gleichermaßen beheimatet.

Deren gemeinsame Akzeptanz fördert eine weitere Stärkung des regionalen Bewusstseins und ebnet den Weg zur Festigung der Friedensregion Alpen-Adria. Das ist die Herausforderung der heutigen Zeit. Damit wollen wir ein Zeichen setzen, dass Geschichte nicht nur eine Belastung sein kann, sondern auch eine Ressource für ein konstruktives Miteinander.

Wir wollen an der Zeit des Friedens arbeiten.

Arnoldstein am 16. September 2018, an Europas einziger Schnittstelle der drei großen europäischen Völkerfamilien

Dr. Josef Feldner
Kärntner Konsensgruppe
Obmann Kärntner Heimatdienst

Alfredo Sandrini
Associazione culturale della Valcanale
Kanaltaler Kulturverein

Dr. Marjan Sturm
Kärntner Konsensgruppe
Obmann Zentralverband slowenischer Organisationen
Zveza slovenskih organizacij

Nach der gemeinsamen Unterzeichnung erfolgte die Präsentation im Festsaal

Auf den offiziellen Teil folgte ein anspruchsvolles

Kulturprogramm

In fröhlichem Miteinander begeisterten die Kulturgruppen aus Österreich, Slowenien und Italien die Besucher.

Ein charmantes „Empfangskomitee" lud zum Kommen ein

Der **Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein** konzertierte zum Auftakt.

Anhang

Portrait der Vereine

Grenzlandchor Arnoldstein

Alphorn Jugendensemple

Hörnerklang Alpe Adria

Musikverein Velden

Mesani pevskizbor Kranjska Gora

Bandistica Valcanale

Doppelsextett Velden

Alphornbläser Valcanale

Piccole Voci delle Valcanale

Doppelquintett Luschari

Quintett Afritz am See

Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein

Hugo Wolf-Chor

Wir sagen herzlichen Dank für die erfolgreiche Mitgestaltung

Der Marktgemeinde Arnoldstein mit Bürgermeister Erich KESSLER für die kostenlose organisatorische Unterstützung durch Mitarbeiter der Marktgemeinde

Dem Obmann des „Verein zur Revitalisierung der Klosterruine Arnoldstein",
Prof. Bernhard WOLFSGRUBER für die Zurverfügungstellung der Veranstaltungsräume und die tatkräftige und kostenlose Mitarbeit beim Aufbau verschiedener Einrichtungen im Veranstaltungsbereich

Organisationschef Dipl.-Ing. Karl-Heinz MOSCHITZ, der schon Monate vor, während und nach der Veranstaltung dafür sorgte, dass das Treffen der Kulturen ein großer Erfolg werden konnte

Moderator Mag. Raimund GRILC, der professionell dreisprachig durch das Ganztagesprogramm begleitete

Pressefotograf Walter FRITZ, der nahezu ausschließlich für die Bildgestaltung dieser Festschrift sorgte und zusätzlich und auch wertvolle Vermittlertätigkeit leistete

Impressum
Herausgeber: KÄRNTNER HEIMATDIENST
Gestaltung und Gesamtredaktion: Dr. Josef FELDNER
Layout und Produktion: type&sign Graphikagentur, Rosentalerstraße 116, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.
Bilder: fritzpress Klagenfurt, KHD-Archiv.

FRIEDE
MIR
PACE

VERSÖHNUNG
SPRAVA
RICONCILIAZIONE

VERSTÄNDIGUNG
SPORAZUMEVANJE
COMPRENSIONE

Das Friedens- und Freundschaftstreffen der Kulturen

im gemeinsamen Gedenken an das Ende des I. Weltkriegs

an

Europas einziger Schnittstelle der drei großen Völkerfamilien
Germanen, Romanen und Slawen

in Arnoldstein (Österreich) an den Gemeindegrenzen von **Tarvisio (Italien)** und **Kranjska Gora (Slowenien)**
erfolgte erstmals, war europaweit einzigartig und hat absoluten Neuigkeitswert.

Die Höhepunkte der Veranstaltung waren neben den Kulturgruppen:

Friedensgelöbnis der Jugend

Feierliche GEMEINSAME ERKLÄRUNG